

Zur Ökumenischen Bibelwoche in Nordhausen – Beitrag von Lysann Voigt-Huhnstock,
Evangelische Grundschule Nordhausen

Warum ist die Bibel für mich wichtig?

Ein festes Fundament

Die Bibel ist das allerwichtigste Buch, das je geschrieben wurde und es war das erste Buch, das in die Druckmaschine kam. Sie ist überall auf dem Globus erhältlich, selbst dort, wo ihr Besitz oder das Lesen illegal sind.

Aber nicht wegen dieser Superlative ist die Bibel für mich wichtig.

Ich lese die Bibel, weil sie Gottes Wort an uns ist. Sie ist für mich einmalig unter den Büchern, denn sie will nicht einfach nur Moral predigen. Stattdessen gibt sie mir die Möglichkeit, ihre Glaubwürdigkeit selbst zu testen. Ich finde darin Antworten auf viele Fragen oder praktische Hinweise die z.B. folgende Bereiche betreffen: Was ist wirklich wichtig im Leben? Was ist mir in einer Partnerschaft wichtig? usw.

Als Partnerschaft empfinde ich nicht nur die, zu meinem Mann, sondern als Schulleiterin und Lehrerin auch die Partnerschaft zu den Kindern, Eltern und Mitarbeitern. Gottes Wort prägt mich im Umgang mit allen Menschen, die mir täglich begegnen.

Die Worte aus der Bibel vermitteln den Kindern ein gesundes Menschenbild und es werden somit grundlegende Werte und Normen geprägt. Während sich um uns herum die Technologie ändert, bleibt das menschliche Verlangen und seine Natur dieselbe.

Geschichten aus der Bibel regen uns zum Träumen und Nachdenken an. Sie begleiten uns durch das Jahr.

Es ist für mich ein festes Fundament, die Bibel in den Schulalltag einzubeziehen, die Geschichten zu lesen oder zu hören, vor allem aber zu leben. Deshalb ist die Bibel für uns/ für mich heute genauso relevant wie sie es war zu dem Zeitpunkt als sie geschrieben wurde.

Lysann Voigt-Huhnstock

1.576 Zeichen inkl. Leerzeichen